

Presseinformation

BYK beendet Produktion von PFAS-haltigen Additiven

- BYK Additives auf dem Weg zu einem PFAS-freien Produktportfolio
- Letzte Auslieferung PFAS-haltiger Produkte bis Ende 2025
- Anteil PFAS-haltiger Additive schon heute minimal
- Erhebliche Forschungsanstrengungen zum hochwertigen Ersatz PFAS-haltiger Produkte

Wesel, 13.08.2024 – BYK Additives sendet ein starkes Signal an die chemische Industrie und Kunden in aller Welt. Seit Jahren unterstützt BYK aktiv erhebliche Forschungsanstrengungen, um per- und polyfluorierte alkylhaltige Produkte (PFAS) durch umweltverträglichere Alternativen zu ersetzen. Dr. Stefan Mößmer, Geschäftsführer Marketing & Commercial: „Als ein führender Additiv-Hersteller ist einer unserer großen Forschungsschwerpunkte der letzten Jahre, PFAS-haltige Additive durch alternative Stoffe zu ersetzen. Wir wollen nicht nur Innovationsführer sein, sondern auch unseren Kunden den Ausstieg aus PFAS-haltigen Produkten leicht machen, indem wir frühzeitig differenzierte Alternativen anbieten und bei der Formulierung neue, nachhaltige und umweltgerechtere Wege aufzeigen. Unser konkretes Ziel ist es, bis Ende 2025 für nahezu alle Anwendungen unserer Kunden, in denen heute noch PFAS-haltige Additive eingesetzt werden, fluorfreie Lösungen anzubieten. Dies ist auch der Zeitpunkt, an dem BYK die letzten PFAS-haltigen Additive ausliefern wird.“



BYK verwendet fluorierte Alkylverbindungen in sehr geringem Maße als Rohstoffe in der Herstellung von ausgewählten Additiven. Diese sind in den Additiven gebunden, sind nicht flüchtig und werden nur in geschlossenen Systemen verwendet. Sie finden sich in verschiedenen Produktgruppen wie zum Beispiel Entschäumer, Oberflächenadditive und Wachsadditive und ermöglichen eine Vielzahl von besonderen Effekten in Maler- und Bautenlacken, Industrielacken, Holz- und

Möbellacken, Druckfarben, Autolacken, Korrosionsschutzsystemen, Can & Coil Coatings, Fußbodenbeschichtungen, Klebstoffen und Dichtungsmassen, Polituren, Leder und PVC sowie als Prozessadditive bei Extrusion, Spritzguss, Folien und Fasern.

Der Anteil an PFAS-haltigen Produkten bei BYK ist schon heute sehr gering. „Wir sind als Innovationsführer davon überzeugt, dass wir den Kunden den Ausstieg aus PFAS-haltigen Produkten leicht machen, indem wir ihnen frühzeitig innovative Alternativen anbieten und ihnen bei der Formulierung neue, nachhaltige Wege aufzeigen“, sagt BYK Geschäftsbereichsleiter Dr. Jörg Hinnerwisch. „BYK nimmt

Datum
13.08.2024

Seite
1/1

Ansprechpartner
Sven Kremser
Leiter Globale Kommunikation
Tel +49 281 670-25050
Sven.Kremser@altana.com

Julia Kleist
Globale Kommunikation

Julia von Lehmden-Finmans
Globale Kommunikation

Sophia Azrak
Globale Kommunikation

Communication.BYK@altana.com

BYK-Chemie GmbH
Abelstraße 45
46483 Wesel
Deutschland
Tel +49 281 670-0
Fax +49 281 65735
info@byk.com
www.byk.com

Presseinformation

seine Verantwortung als ein führender Additiv-Hersteller ernst und hat konsequent zukunftsweisende und nachhaltige Lösungen im Blick. Durch unsere besondere Kundennähe und als Entwicklungspartner vieler großer globaler Kunden erkennen wir frühzeitig Trends und sind in der Lage, einen nächsten Meilenstein zu setzen. Noch bevor die EU oder andere gesetzgebende Behörden einen Exit-Fahrplan vorlegen, stellen wir unser Gesamtportfolio auf nachhaltige Produkte und PFAS-freie Produktion um.“

Matthias Kramer, Geschäftsführer Produktion global: „BYK wird nicht nur sämtliche Additive bis Ende 2025 PFAS-frei herstellen, sondern zudem alle Produktionsstandorte weltweit auf PFAS-freien Löschschaum umgestellt haben. Hierfür haben wir bei BYK erheblich in neue oder angepasste Brandschutz-Anlagen investiert.“

Per- und polyfluorierte Alkylverbindungen sind in Diskussion, da die Stoffgruppe extrem stabil ist. Sie werden daher auch als „Ewigkeits-Chemikalien“ bezeichnet. PFAS sind nahezu nicht abbaubar und können sich in der Umwelt, in Mensch und Tier anreichern.

► byk.com/PFASfree

BYK ist ein weltweit führender Anbieter von Spezialchemie. Die innovativen Additive und differenzierten Lösungen des Unternehmens optimieren Produkt- und Materialeigenschaften sowie Produktions- und Applikationsprozesse. BYK Additive verbessern unter anderem die Kratzfestigkeit und den Glanz von Oberflächen, die mechanische Festigkeit oder das Fließverhalten von Materialien, aber auch Eigenschaften wie Lichtbeständigkeit und Flammmhemmung. Die Mess- und Prüfinstrumente von BYK dienen im Rahmen der Qualitätssicherung dazu, das Erscheinungsbild und die physikalischen Eigenschaften effektiv zu beurteilen.

Zu den Kunden des Unternehmens gehören Hersteller von Lacken und Druckfarben, von Kunststoffen, Klebstoffen und Dichtungsmassen sowie von Reinigungsmitteln, Fußbodenbeschichtungen und Schmierstoffen. Auch die Bauchemie, die Öl- und Gas- sowie die Gießerei-Industrie setzen BYK Additive erfolgreich ein.

BYK verfügt über ein globales Netz von Niederlassungen und betreibt Produktionsstätten in Deutschland (Wesel, Kempen, Schkopau, Moosburg, Geretsried), den Niederlanden (Deventer, Denekamp, Nijverdal) und Großbritannien (Widnes), in den USA (Wallingford, Chester, Columbia, Earth City, Gonzales, Louisville, Pittsford) und in China (Schanghai, Tongling).

Das Unternehmen ist Teil der ALTANA Gruppe und beschäftigt weltweit mehr als 2.500 Mitarbeiter.

Diese Presseinformation finden Sie auch im Internet unter www.byk.com/presse

Datum
13.08.2024

Seitenzahl
2/2